

Feld-Mapping: Cargo Soft (Imixs eInvoice) → KSeF FA(3) XML

AGLP sp. z o.o. | Rechnungen 7464 (EUR 23%) · 7469 (PLN 23%) · 7470 (EUR nicht steuerbar, Art. 28b) · 7471 (PLN 0% + 23%)

Quelle des XSD-Schemas: <http://crd.gov.pl/wzor/2025/06/25/13775/schemat.xsd> (FA(3), verbindlich ab 01.02.2026).

Vorbemerkung: Die aktuellen Imixs-XML-Dateien bestehen die KSeF-Validierung (HTTP 200, KSeF-Nummer wird vergeben). Das KSeF-Gateway validiert ausschließlich die XSD-Struktur — es prüft weder den korrekten Umsatzsteuersatz, noch die richtige Kennung des Rechnungsempfängers, noch die Vollständigkeit der Leistungsbeschreibung oder die Bankverbindung. Die nachstehenden Korrekturen ergeben sich aus dem polnischen Umsatzsteuergesetz (poln. UStG, ustawa o VAT), den Anforderungen der SAF-T-Meldung JPK_V7 und der Rechnungsstellungspraxis in Polen — nicht aus der strukturellen KSeF-Validierung.

Hinweis zur Terminologie: Rechtsnormen des polnischen Umsatzsteuergesetzes werden einheitlich als „Art. X Abs. Y Nr. Z UStG-PL“ zitiert (im Polnischen: „art. X ust. Y pkt Z ustawy o VAT“). „JPK_V7“ ist die monatliche SAF-T-Meldung zur Umsatzsteuer in Polen. „VAT-UE“ entspricht der Zusammenfassenden Meldung (ZM) nach § 18a UStG-DE.

Mapping-Tabelle (ohne Umsatzsteuersätze — dafür eigener Abschnitt weiter unten)

Daten aus Cargo Soft	KSeF XML-Feld	Ist-Zustand	Soll-Zustand
1. Podmiot 1 — Daten des Rechnungsausstellers (AGLP)			
Vollständiger Firmenname (aus dem Rechnungskopf)	<Podmiot1> <DaneIdentyfikacyjne> <Nazwa>	<Nazwa>Alexander Global Logistics</Nazwa> Gekürzt — keine Rechtsform angegeben.	<Nazwa>ALEXANDER GLOBAL LOGISTICS POLAND sp. z o.o.</Nazwa> Stets der vollständige eingetragene Firmenname inkl. Rechtsform („sp. z o.o.“ = GmbH).
Anschrift des Ausstellers (Straße, PLZ, Ort)	<Podmiot1> <Adres> <AdresL1> <AdresL2> (optional)	<AdresL1>Gdanska 36</AdresL1> <AdresL2>70-660 Szczecin</AdresL2> Schema lässt beide Felder zu (beide im XSD). Problem: fehlende polnische Sonderzeichen und fehlendes „ul.“ (= „Str.“), zweizeilige Aufteilung entspricht nicht der polnischen Praxis.	<AdresL1>ul. Gdańska 36, 70-660 Szczecin</AdresL1> Empfehlung: gesamte Anschrift in EINER Zeile <AdresL1>, mit polnischen Sonderzeichen und „ul.“. Falls AGLP <AdresL1>+<AdresL2> beibehalten möchte – das Schema lässt es zu, es müssen aber polnische Sonderzeichen ergänzt und „ul.“ hinzugefügt werden.
Länderkennung des Ausstellers	<Podmiot1> <PrefiksPodatnika>	(Feld nicht gesetzt)	<PrefiksPodatnika>PL</PrefiksPodatnika> Konstanter Wert für einen in Polen ansässigen Steuerpflichtigen.
2. Podmiot 2 — Daten des Rechnungsempfängers			

Inländischer Rechnungsempfänger (PL) — USt-IdNr. (NIP) aus dem Kundenstamm	<Podmiot2> <DaneIdentyfikacyjne> <NIP>	<NrID>5911673953</NrID> KSeF akzeptiert dies, aber <NrID> ist laut Schema für Empfänger OHNE polnische USt-IdNr. vorgesehen (natürliche Personen, Drittlandsunternehmen).	<NIP>5911673953</NIP> Für einen polnischen Steuerpflichtigen ist stets <NIP> zu verwenden — nur so wird die Rechnung in dessen JPK_V7 (SAF-T) und in seinem KSeF-Eingang korrekt zugeordnet.
EU-Rechnungsempfänger — USt-IdNr. aus dem Kundenstamm	<Podmiot2> <DaneIdentyfikacyjne> <KodUE> <NrVatUE>	<NrID>DE310968950</NrID> KSeF akzeptiert dies, aber für einen EU-Steuerpflichtigen ist das Paar KodUE + NrVatUE zu verwenden — nur so funktionieren JPK_V7 und VIES-Ableich korrekt.	<KodUE>DE</KodUE> <NrVatUE>DE310968950</NrVatUE> Ländercode (2 Zeichen) + USt-IdNr. in getrennten Feldern.
Interne Kundennummer (D18804, D13866, D14101 ...)	<Podmiot2> <NrKlienta>	<NrKlienta>D18804</NrKlienta>	Unverändert lassen — falls AGLP die interne Kundennummer aus Cargo Soft in der XML-Datei behalten möchte, ist dies zulässig. Das Schema sieht dieses Feld ausdrücklich für die „Kundennummer beim Aussteller“ vor.
Anschrift des Rechnungsempfängers (Straße, PLZ, Ort, Land)	<Podmiot2> <Adres> <AdresL1> <AdresL2> (optional)	<AdresL1>Przyjazna 11</AdresL1> <AdresL2>77-127 Nakla</AdresL2> Schema lässt beide Felder zu — Problem: fehlende polnische Sonderzeichen und fehlendes „ul.“.	PL: <AdresL1>ul. Przyjazna 11, 77-127 Nakło</AdresL1> DE: <AdresL1>Museumstr. 2-6 28195 Bremen Bremen, Stadt DEUTSCHLAND</AdresL1> Eine Zeile, polnische Sonderzeichen für PL-Kunden, ausgeschriebener Ländername für ausländische Kunden.
3. Abschnitt <Fa> — Rechnungskopf (außer Standardfelder P_1, P_2, P_6)			
Ausstellungsort (Sitz des Ausstellers)	<Fa> <P_1M>	(Feld in allen Rechnungen nicht gesetzt)	<P_1M>Szczecin</P_1M> Stets Szczecin. Art. 106e Abs. 1 Nr. 1 UStG-PL schreibt den Ausstellungsort auf der Rechnung vor.
Wechselkurs der Fremdwährung (bei EUR/USD)	<Fa> <KursWalutyZ>	(Feld nicht gesetzt — EUR-Rechnungen ohne Kurs)	<KursWalutyZ>4.2858</KursWalutyZ> Für Rechnungen in Fremdwährung obligatorisch. Anzuwenden ist der NBP-Durchschnittskurs des Tages vor Entstehen der Steuerpflicht (Art. 31a UStG-PL). Dezimalformat mit Punkt.
4. Rechnungspositionen <FaWiersz> — Pflichtfelder je Position			
Vollständige Leistungsbeschreibung (Spalte „Beschreibung / Description“)	<FaWiersz> <P_7>	<P_7>Usługa spedycyjna/transport</P_7>	<P_7>Organizacja transportu kolejowego w relacji Szczecin - 66-470 Kostrzyn n/Odra 1.429,000 Tonne x 38,25 per to</P_7>

aus Cargo Soft — OHNE Kürzung)		<P_7>Organizacja transportu kolejowego w</P_7> <P_7>Forwarding service:Handling in relation</P_7> Text nach wenigen Zeichen abgeschnitten. XSD erlaubt bis zu 512 Zeichen.	Gesamter Beschreibungstext aus Cargo Soft: Relation, Menge, Einzelpreis, MRN usw. Der Leistungsempfänger muss aus der XML-Datei ERKENNEN können, WELCHE Leistung ihm berechnet wird.
Menge (1 — eine Dienstleistungsposition)	<Fawiersz> <P_8B>	<P_8B>1</P_8B>	<P_8B>1.00</P_8B> Dezimalformat konsistent mit den übrigen Betragfeldern.
Positionsbetrag gesamt (Netto + USt)	<Fawiersz> <P_11A>	(Feld in JEDER Position nicht gesetzt)	<P_11A>14040.00</P_11A> Bei 0%/nicht steuerbar/steuerbefreit: <P_11A> = <P_11> Bei USt-Sätzen (23%, 8%): <P_11A> = <P_11> + <P_11Vat> (Bruttobetrag der Position)
Umsatzsteuerbetrag der Position	<Fawiersz> <P_11Vat>	(Feld in JEDER Position nicht gesetzt)	<P_11Vat>910.80</P_11Vat> — bei 23% <P_11Vat>0</P_11Vat> — bei 0%/nicht steuerbar/steuerbefreit Immer setzen, auch wenn USt = 0.
5. Rechnungssummen — Befüllung von <P_13_x> / <P_14_x>			
Jeder Steuersatz wird in ein eigenes <P_13_x>-Feld geschrieben — gemäß Steuersatz-Tabelle (siehe unten).	<Fa> <P_13_1>, <P_13_2>, ... <P_13_6_1>, <P_13_6_2>, <P_13_6_3> <P_13_7>, <P_13_8>, <P_13_9>, <P_13_10>	7464 (inländische Leistung 23%) → <P_13_6_3>1320.00</P_13_6_3> <P_13_6_3> ist laut Schema „Warenausfuhr 0%“. Für eine 23%-Leistung FALSCH. <P_13_1> und <P_14_1> fehlen.	7464 soll enthalten: <P_13_1>1320.00</P_13_1> <P_14_1>303.60</P_14_1> <P_14_1W>1301.17</P_14_1W> (Netto, USt, USt in PLN für EUR-Rechnung)
Bei MEHREREN Steuersätzen auf einer Rechnung wird jeder Satz in sein eigenes Feld geschrieben — keine Aggregation!	<Fa> <P_13_1> + <P_14_1> <P_13_6_1> (weitere nach Bedarf)	7471 enthält 0% KR + 23%. Aktuell: <P_13_1>18000.00</P_13_1> <P_14_1>910.80</P_14_1> (alles in einem Feld — falsch).	7471 soll enthalten: <P_13_1>3960.00</P_13_1> <P_14_1>910.80</P_14_1> — 23% <P_13_6_1>14040.00</P_13_6_1> — 0% KR
Für Fremdwährungsrechnungen (EUR, USD) — stets auch die „W“-Variante (USt in PLN).	<Fa> <P_14_1W>, <P_14_2W>, ...	(Feld für 7464 in EUR nicht gesetzt)	<P_14_1W>1301.17</P_14_1W> = <P_14_1> umgerechnet mit <KursWalutyZ>. Pflichtfeld für die JPK_V7-Meldung.

Gesamtsumme (brutto) der Rechnung	<Fa> <P_15>	Korrekt ausgefüllt (1623.60, 68005.78 usw.).	Unverändert – <P_15> ist korrekt berechnet.
6. Zahlung — <Platnosci>			
Zahlungsart („Überweisung / bank transfer“)	<Platnosci> <FormaPlatnosci>	(Feld nicht gesetzt)	<FormaPlatnosci>6</FormaPlatnosci> Code 6 = Banküberweisung gemäß FA(3)-Schlüsselverzeichnis.
Bankverbindungen (in Cargo Soft 3 Konten: PLN, EUR, USD — historisch alle 3 auf der Rechnung gedruckt)	<Platnosci> <RachunekBankowy> <NrRB> <SWIFT> <NazwaBanku> <OpisRachunku>	(gesamter Abschnitt <RachunekBankowy> in allen Rechnungen nicht gesetzt)	Das FA(3)-Schema lässt BIS ZU 100 <RachunekBankowy>-Elemente je Rechnung zu (minOccurs="0" maxOccurs="100" in schemat.xsd). Es ist NICHT ERFORDERLICH, nur ein Konto passend zur Rechnungswährung auszuwählen – aus Cargo Soft können ALLE 3 Konten (PLN, EUR, USD) wie bisher übernommen werden. Jedes als separater <RachunekBankowy>-Block, mit optionalem <OpisRachunku> als Währungskennzeichnung: <pre> <RachunekBankowy> <NrRB>PL7911602202000000654306674</NrRB> <SWIFT>BIGBPLPWXXX</SWIFT> <NazwaBanku>Bank Millennium S.A.</NazwaBanku> <OpisRachunku>Konto PLN</OpisRachunku> </RachunekBankowy> <RachunekBankowy> <NrRB>PL1611602202000000654910469</NrRB> <SWIFT>BIGBPLPWXXX</SWIFT> <NazwaBanku>Bank Millennium S.A.</NazwaBanku> <OpisRachunku>Konto EUR</OpisRachunku> </RachunekBankowy> <RachunekBankowy> <NrRB>PL...</NrRB> <SWIFT>BIGBPLPWXXX</SWIFT> <NazwaBanku>Bank Millennium S.A.</NazwaBanku> <OpisRachunku>Konto USD</OpisRachunku> </RachunekBankowy> </pre>

Umsatzsteuersätze — Cargo-Soft-Code → Wert <P_12> in der Position sowie Summenfeld <P_13_x> / <P_14_x>

AGLP verwendet in Cargo Soft 9 USt-Codes (Screenshot aus „Info - zbiorcze.docx“). Die folgende Zuordnung ist zu 100 % dem Text des MF-XSD-Schemas entnommen

(<http://crd.gov.pl/wzor/2025/06/25/13775/schemat.xsd>) — die Feld- und Enumerationsbezeichnungen werden wörtlich aus den <xsd:documentation>-Annotationen des Schemas zitiert.

Referenztable: Wert <P_12> ↔ Summenfeld <P_13_x> (wörtlich aus dem MF-XSD-Schema)

Wert <P_12>	Netto-Feld	USt-Feld	Beschreibung gemäß XSD-Schema (Zitat aus <xsd:documentation>)
23 / 22	<P_13_1>	<P_14_1> + <P_14_1W>	Umsätze zum Regelsteuersatz — derzeit 23% bzw. 22%
8 / 7	<P_13_2>	<P_14_2> + <P_14_2W>	Umsätze zum ersten ermäßigten Steuersatz — derzeit 8% bzw. 7%
5	<P_13_3>	<P_14_3> + <P_14_3W>	Umsätze zum zweiten ermäßigten Steuersatz — derzeit 5%
4	<P_13_4>	<P_14_4> + <P_14_4W>	Pauschalbesteuerung für Personentaxen
(OSS)	<P_13_5>	<P_14_5>	Sonderverfahren (Kapitel XII Abschnitt 6a — OSS / B2C-Fernverkauf in die EU)
Ø KR	<P_13_6_1>	– (USt = Ø)	Umsätze zum Nullsteuersatz — OHNE ig. Lieferung und Warenausfuhr (inländischer Nullsteuersatz)
Ø WDT	<P_13_6_2>	– (USt = Ø)	Umsätze zum Nullsteuersatz — innergemeinschaftliche Lieferung (ig. Lieferung)
Ø EX	<P_13_6_3>	– (USt = Ø)	Umsätze zum Nullsteuersatz — Warenausfuhr (Export von Waren)
zw	<P_13_7>	– (USt = Ø)	Von der Umsatzsteuer befreite Umsätze
np I	<P_13_8>	– (USt = Ø)	Lieferungen und Dienstleistungen außerhalb des Inlands — OHNE Umsätze nach Art. 100 Abs. 1 Nr. 4 UStG-PL und OSS
np II	<P_13_9>	– (USt = Ø)	Dienstleistungen nach Art. 100 Abs. 1 Nr. 4 UStG-PL (B2B-Dienstleistungen an einen EU-Steuerpflichtigen — Zusammenfassende Meldung)
oo	<P_13_10>	– (USt = Ø)	Inländische Steuerschuldumkehr (Reverse-Charge nach Art. 17 Abs. 1 Nr. 7 und 8 UStG-PL)
(marża)	<P_13_11>	– (USt = Ø)	Differenzbesteuerung (Art. 119 und Art. 120 UStG-PL)

Die folgenden 9 in AGLP-Cargo-Soft verwendeten Codes werden im Einzelnen auf konkrete KSeF-Felder abgebildet:

Code Cargo Soft	Cargo-Soft- Beschreibung	Art / Anwendungsfall	<P_12> in <FaWiersz>	Summenfeld <P_13_x> / <P_14_x> im Abschnitt <Fa>	Rechtsgrundlage
0	0% - 83/1/9	Inländischer Nullsteuersatz — Dienstleistungen in polnischen Seehäfen im Zusammenhang mit der Abfertigung von Seetransportmitteln oder den unmittelbaren Bedürfnissen ihrer Ladung (Be-/Entladung, Umschlag, Ladungsabfertigung im Hafen).	Ø KR	<P_13_6_1> (ohne <P_14> – USt = Ø)	Art. 83 Abs. 1 Nr. 9 UStG-PL
0%E	0% - Art. ust.1 pkt.19	Inländischer Nullsteuersatz — SPEDITIONSleistungen im Zusammenhang mit der Organisation	Ø KR	<P_13_6_1>	Art. 83 Abs. 1 Nr. 19 UStG-PL

		der Warenausfuhr (Ausstellung von Speditionsdokumenten, Konnossementen; Erledigung der Zollformalitäten). ACHTUNG: Dies ist NICHT „Warenausfuhr“ (diese wäre im Feld <P_13_6_3> mit dem Code „0 EX“ zu erfassen). AGLP ist Spediteur – erbringt INLÄNDISCHE Dienstleistungen, die zum Nullsteuersatz besteuert werden, weil sie die Warenausfuhr betreffen. Das Summenfeld ist <P_13_6_1>, nicht <P_13_6_3>.			
01	0% - agency	Inländischer Nullsteuersatz — sonstige Dienstleistungen für Reeder (shipping agency), die unmittelbaren Bedürfnissen der Seeschiffe oder ihrer Ladung dienen.	0 KR	<P_13_6_1>	Art. 83 Abs. 1 Nr. 17 UStG-PL (mit AGLP abzustimmen — je nachdem, ob „agency“ eine Reeder-/Schiffsagentur oder eine Speditionsagentur im Ausfuhrgeschäft bezeichnet → dann Nr. 19 bzw. Nr. 21)
OMR	0% - 8371/20	Inländischer Nullsteuersatz — sonstige Seeverkehrsdienstleistungen. Die Notation „8371/20“ in Cargo Soft ist intern; sie verweist wahrscheinlich auf Art. 83 Abs. 1 Nr. 17 UStG-PL (Dienstleistungen für Reeder) oder Nr. 20 (Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wareneinfuhr).	0 KR	<P_13_6_1>	Art. 83 Abs. 1 Nr. 17 oder Nr. 20 UStG-PL (mit AGLP abzustimmen — abhängig vom Leistungscharakter)
023	0% VAT 0-23	MISCHCODE in Cargo Soft (0% oder 23%) — ist mit AGLP zu KLÄREN, welcher Fall wann vorliegt. In der KSeF-XML ist stets EIN passender Code zu wählen: entweder „0 KR“ oder „23“. Den Code „023“ gibt es in KSeF nicht — nur in Cargo Soft.	0 KR oder 23	<P_13_6_1> (bei 0%) oder <P_13_1>+<P_14_1>+<P_14_1W> (bei 23%)	fallabhängig — materiell-rechtlich zu entscheiden gemäß den Rechtsgrundlagen oben
23	taxable 23%	Regelsteuersatz 23% — im Inland steuerpflichtige Leistungen (z. B. Organisation nationaler Transporte Szczecin → Poznań).	23	<P_13_1> (Netto) + <P_14_1> (USt) + <P_14_1W> (USt in PLN – bei Fremdwährungsrechnung)	Art. 41 Abs. 1 UStG-PL (Regelsteuersatz; für die Jahre 2024–2026 auf 23% festgesetzt durch Art. 146ef Abs. 1 Nr. 1 UStG-PL)

8	taxable 8%	Erster ermäßigter Steuersatz 8% — bei AGLP selten angewandt (z. B. ausgewählte Leistungen der Anlage 3 zum UStG-PL).	8	<P_13_2> (Netto) + <P_14_2> (USt) + <P_14_2W> (USt in PLN)	Art. 41 Abs. 2 UStG-PL, Anlage 3 (8%-Satz nach Art. 146ef Abs. 1 Nr. 2 UStG-PL)
NP	taxfree 0% EU	In Polen NICHT STEUERBARE Dienstleistungen — B2B an einen EU-Steuerpflichtigen. Leistungsort liegt im Land des Leistungsempfängers (Art. 28b UStG-PL), die USt schuldet der Leistungsempfänger (Reverse-Charge). Der Umsatz ist in der Zusammenfassenden Meldung (VAT-UE / ZM) nach Art. 100 Abs. 1 Nr. 4 UStG-PL anzugeben.	np II	<P_13_9> (nur Netto – keine USt)	Art. 28b UStG-PL + Art. 100 Abs. 1 Nr. 4 UStG-PL (MwStSystRL 2006/112/EG Art. 196) XSD-Schema FA(3) wörtlich: „np II“ = „świadczenie usług, o których mowa w art. 100 ust. 1 pkt 4 ustawy“ (DE: „Dienstleistungen nach Art. 100 Abs. 1 Nr. 4 UStG-PL“) ↔ Feld <P_13_9>.
NPT	tranzyt, poza UE	In Polen NICHT STEUERBARE Dienstleistungen — Leistungsempfänger AUSSERHALB DER EU (z. B. Schweiz, USA, Drittländer) oder Transitgeschäfte. Leistungsort außerhalb Polens (Art. 28b), jedoch KEINE Meldung in VAT-UE (Leistungsempfänger ist kein EU-Steuerpflichtiger).	np I	<P_13_8> (nur Netto – keine USt)	Art. 28b UStG-PL (UNTER AUSSCHLUSS von Art. 100 Abs. 1 Nr. 4 — Leistungsempfänger im Drittland) XSD-Schema FA(3) wörtlich: „np I“ = „dostawy towarów oraz świadczenia usług poza terytorium kraju, z wyłączeniem transakcji, o których mowa w art. 100 ust. 1 pkt 4 ustawy oraz OSS“ (DE: „Lieferungen und Dienstleistungen außerhalb des Inlands, unter AUSSCHLUSS von Umsätzen nach Art. 100 Abs. 1 Nr. 4 und OSS“) ↔ Feld <P_13_8>.

KRITISCHER HINWEIS — Rechnung 7470 (Rechnungsempfänger in Deutschland):

Die von der Buchhalterin geprüfte Referenz-XML für 7470 enthält: <P_12>np II</P_12> und <P_13_8>4620.00</P_13_8>. Dies ist GEMÄSS FA(3)-SCHEMA INTERN INKONSISTENT:

- Das MF-XSD-Schema definiert „np II“ als „Dienstleistungen nach Art. 100 Abs. 1 Nr. 4 UStG-PL“ — diese Dienstleistungen haben ihr dediziertes Summenfeld <P_13_9>.
- Das Feld <P_13_8> betrifft laut MF-XSD-Schema Dienstleistungen „außerhalb des Inlands, UNTER AUSSCHLUSS von Umsätzen nach Art. 100 Abs. 1 Nr. 4“ — also genau jene Umsätze, die im Code <P_12>=„np I“ landen.

Für den deutschen Leistungsempfänger (EU-Steuerpflichtiger, Leistung nach Art. 28b, meldepflichtig in der Zusammenfassenden Meldung VAT-UE / ZM) lautet die korrekte Darstellung: <P_12>np II</P_12> + <P_13_9>4620.00</P_13_9>. Diese Korrektur ist im 7470-Referenz-XML ZWINGEND vorzunehmen — andernfalls wird die Zusammenfassende Meldung in JPK_V7 nicht korrekt erzeugt.

Weitere vom Schema zugelassene, bei AGLP jedoch nicht vorkommende <P_12>-Werte: „22“, „7“ (historische Sätze), „5“ (zweiter ermäßigter Satz — Feld <P_13_3>+<P_14_3>+<P_14_3W>), „4“ (Pauschalbesteuerung für Personentaxen — Feld <P_13_4>+<P_14_4>+<P_14_4W>), „3“ (Pauschallandwirte), „0 WDT“ (ig. Lieferung nach Art. 42 — Feld <P_13_6_2>), „0 EX“ (WARENausfuhr — Feld <P_13_6_3>), „zw“ (steuerbefreit — Feld <P_13_7>), „oo“ (inländische Steuerschuldumkehr nach Art. 17 Abs. 1 Nr. 7/8 — Feld <P_13_10>). Sonderverfahren OSS / Kapitel XII Abschnitt 6a: Felder <P_13_5>+<P_14_5>. Differenzbesteuerung (Art. 119, 120): Feld <P_13_11>. Sofern AGLP diese Sachverhalte nicht abwickelt, müssen sie nicht implementiert werden.

Quellen des Mappings: (1) MF-XSD-Schema: <http://crd.gov.pl/wzor/2025/06/25/13775/schemat.xsd> (2) Informationsbroschüre FA(3) von ksef.podatki.gov.pl (3) Mapping-Dokumentation Comarch ERP XL für FA(3) 2025.0.4.